

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Naturwissenschaftliche Fakultät 1, Institut für Biologie, ist ab dem 01. 02. 2022 die auf 1 Jahre befristete Stelle einer*eines

Postdoktorandin*Postdoktoranden (m-w-d)

in Vollzeit zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Die Stelle ist der Forschungsgruppe Spatial Interaction Ecology von Prof. Tiffany Knight angegliedert, die am Deutschen Zentrum für integrative Biodiversitätsforschung Halle-Jena-Leipzig (iDiv) in Leipzig angesiedelt ist. Die Arbeitssprache in der Gruppe ist Englisch.

Arbeitsaufgaben:

- Selbstständige Planung, Organisation und Durchführung einer Synthesestudie zum räumlichen Netzwerkandel
- Entwicklung und Befüllung einer frei zugänglichen Datenbank über die Interaktionen zwischen Pflanzen und Bestäubern
- Statistische Auswertung räumlicher Netzwerkveränderungen unter Verwendung von Tools, die explizit die räumlichen, zeitlichen und taxonomischen Körner berücksichtigen
- Mitentwicklung von Nullmodellen, um zu untersuchen, ob die Netzwerkstruktur durch einfache Nullmodelle beschrieben werden kann, und dann zunehmende Erhöhung der Komplexität, um herauszufinden, welche deterministischen Mechanismen notwendig sind, um beobachtete Muster der Netzwerkveränderung zu erklären
- Veröffentlichung von Ergebnissen in internationalen Fachzeitschriften
- Beteiligung an der Betreuung von Praktikanten, Bachelor- und/oder Masterstudenten an der MLU und iDiv
- Aktives und engagiertes Mitglied der wissenschaftlichen Gemeinschaft an der MLU und iDiv und angeschlossenen Institutionen (z. B. Teilnahme an Seminaren, Diskussionen, Veranstaltungen)

Ziel dieser Stelle ist es, die Muster und Mechanismen des Netzwerkwandels über Umweltgradienten hinweg zu verstehen. Die Synthese räumlicher Netzwerkveränderungen erfordert die Entwicklung statistischer Ansätze, die explizit die räumliche, zeitliche und taxonomische Körnung einzelner Studien berücksichtigen, und die Entwicklung von Modellen für den Aufbau von Netzwerken, um zwischen neutralen und deterministischen Prozessen zu unterscheiden, die zu einer sich entwickelnden räumlichen Netzwerkstruktur führen. Der*die Postdoktorand*in wird die Möglichkeit haben, in der neu geförderten sDiv-Gruppe sINTERVAL mitzuwirken, die sich mit räumlichen Netzwerkstrukturen entlang von Höhengradienten beschäftigt.

Voraussetzungen:

- Wissenschaftlicher Hochschulabschluss in Biologie, Ökologie oder einem ähnlichen Fach
- Promotionsabschluss in Biologie, Ökologie oder einem ähnlichen Fach
- Kenntnisse über Interaktionsnetzwerke, Statistik und Nullmodellierung sind wichtig.
- Erfahrung mit der Analyse von Daten mit R
- Erfahrungen mit ökologischer Synthese, Datenbankerstellung und Bestäubungsökologie sind wünschenswert.
- Fließendes Englisch (in Wort und Schrift) mit ausgezeichneten Kommunikationsfähigkeiten, Grundkenntnisse der deutschen Sprache sind von Vorteil, aber nicht erforderlich.
- Erfahrung in der Arbeit in internationalen Teams ist von Vorteil.

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Prof. Tiffany Knight, Tel.: 0341 9733198, E-Mail: tiffany.knight@idiv.de

Die Bewerbungen sollten aus einer einzigen .pdf-Datei bestehen, die (i) ein Motivationsschreiben, (ii) einen Lebenslauf und (iii) die Namen und E-Mail-Adressen von zwei Personen enthält, die auf Anfrage eine Bewertung des Bewerbers abgeben können.

Bitte reichen Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen ausschließlich in englischer Sprache und in elektronischer Form mit der Registrierungsnummer 5-12598/21-D in der Betreffzeile bis zum 15. November 2021 an anne-kathrin.thomas@idiv.de ein.

Die Vorstellungsgespräche werden voraussichtlich Ende November 2021 stattfinden.

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.